



Landquart

Erfolgreiche 1. Staffel für Kinderlab

Das im Herbst 2012 von der Bibliothek Landquart und Umgebung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Landquart sowie dem CSEM Landquart ins Leben gerufene Kinderlab ist ein echter Renner.

Das Kinderlab (Kinderlabor) in der Bibliothek Landquart ermöglicht es Kindern im Primarschulalter zu experimentieren, ihren Entdeckerdrang auszuleben. Die Kids forschen in der Natur, erleben die Umwelt mit all ihren Sinnen, werken und gestalten mit unterschiedlichen Materialien, verwirklichen eigene Ideen. Dass der regionale «Forscherplatz», dessen Angebot sich an 8- bis 12-Jährige richtet, einem echten Bedürfnis entspricht, bestätigen nicht nur die Wartelisten, es zeigte sich auch anlässlich eines kurzen Besuchs am Mittwochnachmittag. Obwohl die Badi lockte, waren die jungen «Forscher» im Kinderlab auch beim letzten Laborkurs vor den Sommerferien noch voller Wissensdurst und Tatendrang. Unter der Anleitung der «echten» Wissenschaftler Peter Seitz von der ETH Zürich und Silvia Generelli, Biochemikerin CSEM Landquart, lernten die Mädchen und Jungen, wie man die DNA einer Person sichtbar macht. Bereitwillig gaben die jungen «Chemiker» ihr Wissen anschliessend an die Besucher weiter. So erklärten Ursin, Andrin und Cla nicht nur das Experiment, sie waren auch bestens informiert, dass die DNA sowohl im Gesundheitswesen als auch in der Kriminologie dienlich ist, der Umgang damit aber auch Risiken birgt: «eigentlich könnte man mit

einer DNA einen ganzen Menschen nachmachen», stellte Ursin fest.

Enormes Echo

Sei es im Rahmen geleiteter Themenachmittage, bei Projektarbeiten über mehrere Nachmittage oder während der Forscherzeit: in jedem Fall steht das Tun im Vordergrund. In unserer automatisierten Welt schliesst das Angebot des Kinderlabs offensichtlich eine Lücke. Sie freute sich sehr, dass die 1. Staffel der Forschungsarbeit auf ein so grosses positives Echo gestossen sei, sagte die Kinderlehrerin Elisabeth Flury im Rahmen der kleinen Abschlussfeier, zu der auch die Eltern sowie die Initianten eingeladen waren. «Ohne die grosse Unterstützung der Behörden, Sponsoren, Stiftungen und vielen Privatpersonen wäre die Realisierung des Kinderlabs nie möglich gewesen», erklärte Flury. Sie dankte im Besonderen auch CSEM-Gründer Peter Seitz sowie seinem Nachfolger im CSEM Landquart, Stephane Follonier, für die Bereitschaft, Personal für die Durchführung von Forschungsprojekten zur Verfügung zu stellen.

Er freute sich ganz besonders in der Person des Landquartener Gemeindepräsidenten den «Vater» des Projekts als Gast begrüßen zu dürfen, betonte Peter Seitz: Ernst Nigg habe sich nicht damit zufrieden gegeben, hochbegabte Wissenschaftler in die Region zu holen, er habe sich dafür eingesetzt, der einheimischen Jugend Möglichkeiten zu eröffnen, welche diese früh an die Naturwissenschaften heranführen würden.

Teleskop als Geschenk

Theo Hess, Mitglied der Stern-

warte Mirasteilas in Falera, hat dem Kinderlab sein erstes Teleskop



Ursin, Andrin und Cla demonstrieren, wie DNA sichtbar gemacht wird.

geschenkt. «Unser Haus- und Hofastronom hat es aufgemöbelt und für uns angepasst. Nun holt er uns die Sterne nicht nur theoretisch vom Himmel, wir können vom Dach aus Sterne, Planeten und vieles mehr beobachten», erklärt Elisabeth Flury begeistert.

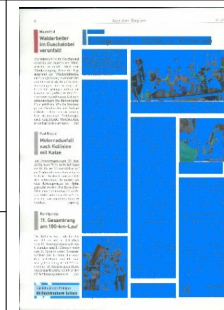
TecJuniors-Veranstaltungen

Ende August wird das Kinderlab mit den Kindervorlesungen, den TecJuniors-Veranstaltungen der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften, starten. Zum Auftakt wird in der Bibliothek eine Ausstellung zu Nanotechnologien gezeigt. Am 28. August referiert Pierangelo Groening, Empa, von 18 bis um 19 Uhr über die Nanotechnologie, ab 19.30 Uhr findet ein öffentlicher Vortrag zum Thema statt. Am 6. November geht es um Allergien, am 13. November um die Blockkrampen in der Landquart. (hw)

Datum: 22.06.2013

Prättigauer Herrschaftler

Prättigauer und
Gerschtgöfler



AG Buchdruckerei Schiers
7220 Schiers
081/ 328 15 66
www.drucki.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'675
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 1.1
Abo-Nr.: 1083040
Seite: 4
Fläche: 38'218 mm²



Internet

www.kinderlab-landquart.ch



Auch das von Theo Hess gestiftete Teleskop fasziniert.



Unter der Anleitung der Wissenschaftler Peter Seitz und Silvia Generelli wenden die jungen Forscher, das Erlernete an, wobei ihnen auch Elisabeth Flury, Leiterin des Kinderlabs, Hilfestellung bietet. Fotos: H. Wyss